

Westliches Denken und westliche Medien: Haben sie die Welt mit ihren Einheitsrastern überzogen? Welche Universalismen transportieren sie? Auch Eigenheiten und Partikulares artikulieren sich in globalisierten Formaten, deren Selbstverständlichkeiten nun zur Debatte gestellt werden. Denn der europäische Kolonialismus hat sich nicht nur an einer vermeintlichen Peripherie abgespielt, sondern wurde in wissenschaftlichen und kulturellen Debatten in Europa entworfen und gerahmt: Die Aufklärung dachte nicht alle Menschen gleich – sie ist ein zu dezentrierendes Erbe im post_kolonialen Zeitalter auch für die Medienwissenschaft. Die Beiträge untersuchen Denkmuster von Universalismen und Partikularität in globalen Bildern und Tönen.

ISBN 978-3-8376-2766-4



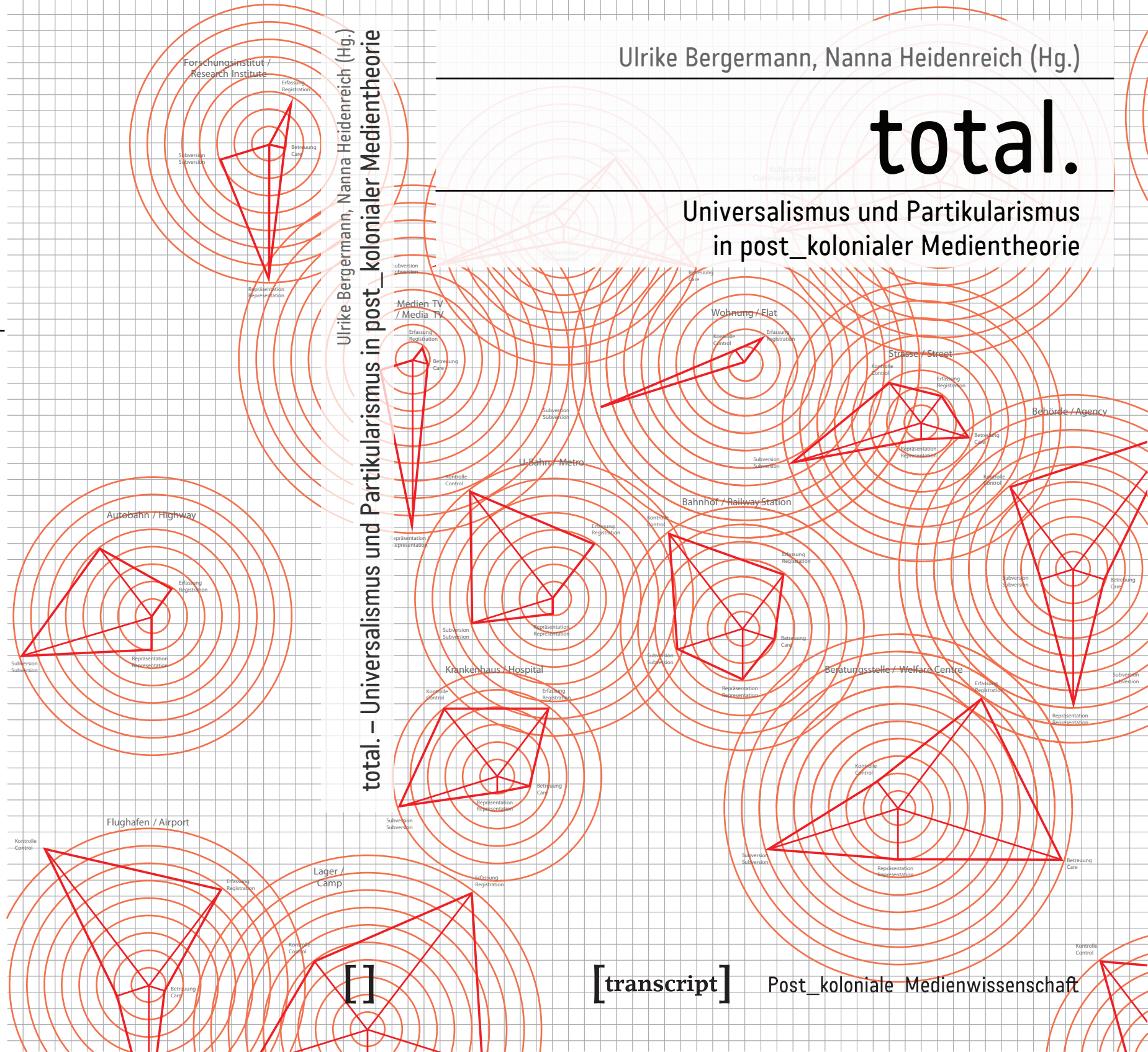
[transcript]

Ulrike Bergermann, Nanna Heidenreich (Hg.)
total. – Universalismus und Partikularismus in post_kolonialer Medientheorie

Ulrike Bergermann, Nanna Heidenreich (Hg.)

total.

Universalismus und Partikularismus
in post_kolonialer Medientheorie



[]

[transcript]

Post_koloniale Medienwissenschaft

ULRIKE BERGERMANN, NANNA HEIDENREICH (HG.)

total.

Universalismus und Partikularismus in post_kolonialer Medientheorie

[transcript]

Gedruckt mit Unterstützung der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Braunschweig University of Art

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

und durch das



Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.-nb.de> abrufbar.

© 2015 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Manuela Schininá

Umschlagabbildungen: Auszug aus MigMap

(www.transitmigration.org/migmap),

mit freundlicher Genehmigung von Labor k3000

Satz: Arne Fischer

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN: 978-3-8376-2766-4

PDF-ISBN: 978-3-8394-2766-8

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: [hht://www.transcript-verlag.de](http://www.transcript-verlag.de)

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter: info@transcript-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

ULRIKE BERGERMANN, NANNA HEIDENREICH <i>Embedded Wissenschaft</i> . Universalität und Partikularität in post_kolonialer Medientheorie.....	9
ERHARD SCHÜTTPELZ Koloniale und postkoloniale Trancemedien	47
SVEN WERKMEISTER Die alphabetische Schrift als koloniales Medium. Zu einer Schlüsselfrage kolonialer und postkolonialer Literaturen.....	61
REY CHOW Ideo-Grafien. Ethnische Stereotype und stereotyper Logozentrismus	71
LEANDER SCHOLZ Sklaverei, die unsichtbare Tinte. Buck-Morss liest Hegel	91
PAUL BOWMAN Bruce Lee nicht/betrogen. Universalismus und Partikularismus in den mediatisierten Kampfkünsten	101
RUTH MAYER Dracula: Die serielle Figur als Medium und Grenzgänger	117
ELAHE HASCHEMI YEKANI Das Spektakel des ‚Selbst‘: Britische Kolonialfotografie zwischen universalen Gesten und partikularem Scheitern	135
HENRIETTE GUNKEL „We’ve been to the moon and back.“ Das afrofuturistische Partikulare im universalisierten Imaginären	149

JOHANNES S. ISMAIEL-WENDT Ein Audio-Loop ist noch kein Theorem. Livelooping vs. dezentriertes Sampling-Wissen.....	163
FLORIAN KRAUTKRÄMER Black Zombie. Untotes Leben im (Post-)Kolonialismus	175
MAJA FIGGE (Post)Koloniale Beziehungen. Fritz Langs Indienfilme zwischen Abstraktion und Orientalismus	189
NELE REIN Wem gehört der Wal? Geschlecht und Ethnizität in <i>Whale Rider</i>	207
CHRISTIAN KRAVAGNA Curatorial Globe-Trotting. Wie stellt man ‚periphere Kulturen‘ aus?.....	219
MICHAELA OTT Globale Ästhetik? Zu universellen Normen im globalisierten Kunst- und Filmbetrieb	229
CANDICE BREITZ Rainbow Series	241
Rainbow and Ghosts Series	245
ULRIKE BERGERMANN Zur Universalität von <i>Whiteness</i> und <i>Hate pictures</i> . Candice Breitz‘ schneidende Bildtechniken	253
SUSANNE LEEB Die universale Sprache der verwaltungstechnischen Abstraktion. Zur Darstellung von Kolonialgeschichte in Dierk Schmidts <i>Die Teilung der Erde. Tableaux zu rechtlichen Synopsen der Berliner Afrika-Konferenz (2005-07)</i>	269

SUSAN KAMEL	
Vorsicht: Frisch gestrichen! Museen islamischer Kunst zwischen postkolonialer Kritik und Orientalismus	291
MAURICE TAKOR PÜLM, LUCAS KOCZOR	
Mein Aufbruch! nach Kamerun.....	307
ULFRIED REICHARDT	
Individualismus und kollektive Formen in globalen Medienwelten.....	315
DIPESH CHAKRABARTY	
Postcolonial Studies und die Herausforderung des Klimawandels	329
Autor_innen	349